



Protokoll der 11. ordentlichen GV

Datum: 13. April 2018

Ort: Scheune bei Täusistrasse 74

Zeit: 19.15 Uhr

Die anwesenden Eltern und Jugendlichen tragen sich in die Präsenzliste ein.
24 Personen sind anwesend, davon sind 17 Stimmberechtigte.

Traktanden

1. Begrüssung: Gerald Kohlas begrüsst die Anwesenden, freut sich über die grosse Beteiligung und erklärt den Jugendlichen, weshalb wir eine GV durchführen müssen. Die Versammlung muss die Rechnung des Vereinsjahres abnehmen, das Programm und Budget für das laufende Jahr gutheissen und die vom Vorstand geleistete Arbeit. Entschuldigt haben sich Claudia Probst, Nadine Oertle, Nadja Bernhard Nina Viganò, Fabian Schudel und Familie Gutenberg.
2. Wahl des Stimmzählers: Simon und Schanaia werden einstimmig für dieses Amt gewählt. Geri erklärt kurz ihre Funktion.
3. Protokoll der GV 2017: Das Protokoll war im Internet einzusehen. Auf das Verlesen wird deshalb verzichtet. Dieses wird mit Applaus genehmigt und verdankt.
4. Jahresrechnung 2017 (Beilage): Nadja Scherer erläutert die Eckwerte der Rechnung. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von Fr. 4'300.95 aus, also Fr. 950.95 mehr als budgetiert. Wesentlich zum negativen Ergebnis beigetragen hat, dass weniger Kinder aus Bubikon dabei sind und somit die Jugendförderbeiträge der Gemeinde Bubikon wegfallen. Einen besonderen Dank richtet Geri an die Spender, die auch dieses Jahr mit finanziellen Beiträgen oder Naturalien den Jugendnaturschutz unterstützt haben. Die Einnahmen entsprachen den Erwartungen, der Weihnachtsmarkt brachte etwas weniger als im Budget vorgesehen.

5. Revisorenbericht: Die Revisoren Marcel Schudel und Christa Jud haben die Rechnung geprüft und alles in bester Ordnung befunden. Die Rechnung wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Geri Kohlas dankt für die grosse geleistete Arbeit.
6. Budget 2018: Nadja erläutert kurz die grösseren Positionen im Budget, die sich im bisherigen Rahmen bewegen. Auch für 2018 ist ein Verlust von Fr. 3'300.-- vorgesehen. Der Verein hat noch ein gutes finanzielles Polster und kann sich ein weiteres Defizit leisten. Das Sparkonto bei der ZKB wurde aufgelöst, da die Spesen den Zinsertrag überstiegen. Geri erklärt kurz, wie das Vereinsvermögen zustande kam. Da keine Fragen gestellt werden, kann das einstimmig angenommen werden.
7. Jahresbericht des Präsidenten: (Siehe www.jugrurueti.ch): Geri Kohlas verzichtet auf das Verlesen. Der Jahresbericht wird einstimmig gut geheissen. Geri betont noch, dass jederzeit Kinder zum Schnuppern kommen können, nicht nur am Waldwochenende.
8. Wahl von Nadine Oertle zur Leiterin: Geri erläutert kurz die Voraussetzungen für die Wahl zu LeiterIn. Da Nadine die Voraussetzungen bestens erfüllt, wird sie einstimmig gewählt.
9. Spenden: Eichhörnchenpflagestation. Geri schlägt vor, auch dieses Jahr der Eichhörnchenpflagestation wieder eine Spende von Fr. 400.-- zukommen zu lassen. Er schildert kurz die grosse Arbeit, die dort von freiwilligen Helfern geleistet wird. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
10. Patenschaft für einen Pflegling der Greifvogelstation Berg am Irchel Fr. 350.--: Der Jugendnaturschutz durfte die Greifvogelstation schon besuchen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
11. Anträge: Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.
12. Verschiedenes: Claude ruft die Anwesenden dazu auf, Geri für seine grosse Arbeit mit einem kräftigen Applaus zu danken.

Die GV kann um 19.50 Uhr offiziell geschlossen werden.

Anschliessend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränk.

Rüti, im April 2018 für das Protokoll: Claude Caflisch